EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

321 Mai 2024

CINE ART

it's raining men

EIN FILM VON CAROLINE VIGNAL

AB 09. MAI IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

„Eine schauspielerische Meisterleistung.“ DEADLINE

GUILLAUME CANET

ALBA ROHRWACHER

Zwischen uns das Leben

Ein Film von
STÉPHANE BRIZÉ

80
MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2023
Wettbewerb

Gaumont born with cinema

Co-funded by the European Union · Creative Europe MEDIA

MO/N

Alamode Film

AB 1. MAI IM KINO

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

am **1. Mai** feiert die nunmehr **40. Schwule Filmwoche Freiburg** ihr einzigartiges Jubiläum – sie ist die älteste noch bestehende ihrer Art in Deutschland! – mit einem **Grand Opening**, das sich gewaschen hat: Sektempfang, Eröffnungsrede des Oberbürgermeisters, Talkrunde mit **Lilo Wanders** und Gästen, Auftritte der Band **Hairball Remedy** und der ugandischen Liedermacherin **Lynn Omugisha**, und dann eine veritable Deutschland-Premiere: **THE MATTACHINE FAMILY**. Wir gratulieren zum Geburtstag und danken allen ehrenamtlichen Machern für ihren unermüdlichen Einsatz!
Aus der Fülle der Mai-Starts möchte ich zwei Werke hervorheben: **Paprika Steens** bissige Komödie **VON VÄTERN UND MÜTTERN**, die mich Tränen lachen ließ – und den mit Preisen überschütteten spanischen Animationsfilm **ROBOT DREAMS** von **Pablo Berger**.
In eigener Sache dürfen wir verkünden: die Erneuerung der Lüftung im **Friedrichsbau** samt Verschönerung des Foyers nimmt Gestalt an, die Pläne sind gemacht, am **1. Juli** schließen wir für zwei Monate die Pforten, um alle Arbeiten in Ruhe auszuführen. Mit anderen Worten: Carpe diem, nutzen Sie bis dahin die Gelegenheit!

Bis bald im Kino,

Michael Fek
Ludwig Ammann

MIT EINEM TIGER SCHLAFEN

Österreich 2024
Regie: Anja Salomonowitz
Darsteller/innen: Birgit Minichmayr, Johanna Orsini-Rosenberg, Oskar Haag
107 min.

Die österreichische Malerin Maria Lassnig bezieht ihre Kunst auf die Beobachtung von Körpern und verschiedenste körperliche Erfahrungen. Nach ihrem Studium wendet sie sich ab vom staatlich verordneten Realismus – und hin zum expressionistischen Umgang mit der von ihr angestrebten figürlichen Darstellung. Lassnig muss hart um ihre Anerkennung kämpfen. Die Mühe und ihr künstlerisches Schaffen aber belohnen sie schließlich mit Erfolg… Ein intensives Porträt mit der großartigen Birgit Minichmayr in der Hauptrolle!

Ein Gemälde. Grün von Nadelbäumen, erdige Töne von trockenen Wiesen und Kirchenwänden. Im Licht, das durch das Fenster des Bauernhauses der Großmutter fällt, in dem Maria Lassnig (Birgit Minichmayr) ihre Kindheit verbringt, strahlt die Strickjacke ein erstes Mal himmelblau, strahlt, wie nicht von dieser Welt. Aufgewachsen im Süden Österreichs, verschlägt es Lassnig via Wiener Kunstakademie in die dortige Kunstszene der Nachkriegszeit. Himmelblau, rosa, jadegrün, fleischiges Rot. Schweigsam, störrisch zwischen Männern, die sich zu gerne reden hören, fühlt sie in ihren Körper hinein und blickt auf die Welt. Sie malt. Sie filmt. Erbarmungslos und mit Schalk. Zäh baut sie ihre Karriere auf. Sie weiß um den Wert ihrer Malerei, lange bevor die Kunstwelt mit ihrem Urteil nachzieht…
Birgit Minichmayr verkörpert Maria Lassnig in Anja Salomonowitz' filmischer Hommage an die Künstlerin durch alle Altersstufen und psychischen Verfassungen und stellt der »body awareness« von Lassnigs Kunst einen Körper an die Seite, der die Kunst hervorbringt. Ein schräg und komplex arrangiertes Biopic in hybrider Form: Spielszenen und dokumentarische Sequenzen greifen ineinander. Real sind die Bilder. Die Regisseurin entwickelte für ihre Filme eine eigene Filmsprache, in der sich Dokumentarfilm, Spielfilm und These vermischen. Ein Künstlerinnen-Porträt, das aus dem Rahmen fällt – mit einer faszinierenden Darbietung von Birgit Minichmayr, die ihre Figur wahrhaft verkörpert!

> ab 23. Mai

» *Der beste Film über Maria Lassnig, den man sich vorstellen kann!* «
DIE PRESSE

IT`S RAINING MEN

IRIS ET LES HOMMES
Frankreich 2023
Regie: Caroline Vignal
Darsteller/innen: Laure Calamy, Vincent Elbaz, Suzanne de Baecque
98 min.

Sie hat alles, was sie für ein glückliches Leben braucht – außer Sex! Eine wunderbar frivole Komödie um eine verheiratete Pariserin, die sich nach einer Dürrezeit dank Dating App nicht mehr vor Liebhabern retten kann… Ein prickelndes Kinoerlebnis, das mit viel Witz und französischem Charme die Wiederentdeckung der Weiblichkeit feiert – die tolle Hauptdarstellerin Laure Calamy ist mit ihrem einsatzfreudigen Spiel wahrhaft beglückend!

Iris (Laure Calamy) führt das Leben, von dem viele Frauen träumen: Sie ist eine erfolgreiche Zahnärztin, hat ein schönes Zuhause, zwei wunderbare Töchter und einen attraktiven, liebevollen Ehemann (Vincent Elbaz). Eigentlich hat sie also alles, was sie für ihr Glück braucht – außer Sex! Die Leidenschaft in ihrer Ehe ist zwischen Deadlines, Familie und Haushalt irgendwann verloren gegangen. Sie beschließt, wieder mehr Lust statt Frust in ihr Leben zu bringen und meldet sich bei einer Dating-App an – nicht ahnend, welchen Zuspruch sie erfahren würde und wie viele Abenteuer auf sie warten: Es regnet förmlich Männer! Iris entdeckt endlich wieder, wie prickelnd die Lust und das Leben sind – und auch in der Beziehung mit ihrem Ehemann Stéphane knistert es wieder…

Halleluja, es lebe der Sex! Der neue Film von Regisseurin Caroline Vignal beginnt dort, wo andere Liebesfilme gewöhnlich enden. Charmant, mit Augenzwinkern und französisch leicht erzählt sie in dieser Komödie von Iris, die mitten im Leben steht und die auf der Suche nach gutem Sex ihre Weiblichkeit und die Lust (wieder-) entdeckt. Die Geschichte hat einige Qualitäten, ganz besonders das engagierte, manchmal fast übermütige Spiel der Hauptdarstellerin Laure Calamy in dieser herrlich lüsternen Geschichte, die mit Intelligenz und Charme amüsiert – aufregend und pikant!

» *Laure Calamy glänzt mehr denn je in dieser unbeschwerten Fantasie!* «
20 MINUTES

> ab 9. Mai

MIT EINEM
BIRGIT MINICHMAYR ALS DIE MALERIN MARIA LASSNIG
Berlinale
Internationale
Filmfestspiele
Berlin
EIN FILM VON ANJA SALOMONOWITZ
TIGER SCHLAFEN
AB 23. MAI IM KINO
ARSENAL
ARSENALFILM.DE

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
LIVE IN DER HARMONIE!

MADAMA BUTTERFLY
von Giacomo Puccini

Dirigentin: Xian Zhang
Inszenierung: Anthony Minghella
Besetzung: Asmik Grigorian, Jonathan Tetelman, Elizabeth DeShong, Lucas Meachem

Nach der Uraufführung 1904 schrieb Puccini: »Mit traurigen, aber unerschüttertem Gemüt teile ich Dir mit, dass ich gelyncht wurde! Diese Kannibalen hörten sich keine einzige Note an. Welch eine hasstrunkene Orgie des Wahnsinns! Aber meine BUTTERFLY bleibt, was sie ist: die gefühlteste, ausdrucksvollste Oper, die ich je geschrieben habe.« Heute gehört sie zu den beliebtesten Werken im Opernrepertoire. Die litauische Sopranistin Asmik Grigorian gibt ihr MET-Debüt als Cio-Cio-San an der Seite von Jonathan Tetelman.

Samstag, 11. Mai 2024, um 19 Uhr in der Harmonie!

ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

HORS-SAISON
Frankreich 2023
Regie: Stéphane Brizé
Darsteller/innen: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura
115 min.

Schauspieler Laurent lebt in Paris, Klavierlehrerin Hélène in einem kleinen bretonischen Badeort. Vor anderthalb Jahrzehnten haben sie sich einmal geliebt. Irgendwann gingen sie ihrer eigenen Wege. Als Laurent versucht, seine Melancholie im Pool eines Thalassotherapiezentrums zu verwässern, trifft er Hélène zufällig wieder… Ein wunderbar besetztes französisches Drama – ein Film der leisen Momente, der umso durchdringender wirkt!

Mathieu (Guillaume Canet), ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er in die Bretagne, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Kurort einquartiert. In der Nähe lebt auch Alice (Alba Rohrwacher) mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zum Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen…

Eine sensible Momentaufnahme zweier in der Mitte des Lebens stehender Menschen, die mit ihren zurückliegenden Entscheidungen konfrontiert werden: Dem preisgekrönten Franzosen Stéphane Brizé (DER WERT DES MENSCHEN, STREIK) gelingt ein romantisches Drama, das melancholisch, leicht und tiefgründig zugleich ist. Mit Humor und lebensklugen Dialogen bereitet er einem bezauberndem Schauspielduo die Bühne, das berührend über verpasste Chancen sinniert. Dies hat der Auteur überaus sorgfältig inszeniert, er beweist aber auch den Mut, mit Konventionen zu brechen. Ausgewählte Momente narrativen Stillstands erlauben dem Publikum, tiefer in die vom Film ausgelöste Gedankenwelt einzutauchen. Ein zärtlicher Film über die Einsamkeit und das Bereuen, der besonders begeistert, wenn er seinen sonst so konzentrierten Blick ein wenig schweifen lässt.

» *Canet und Rohrwacher liefern eine meisterhafte Darstellung: die Chemie zwischen den beiden ist zärtlich und spannungsgeladen zugleich!* «
DEADLINE

> ab 1. Mai

» *Brizés wundervolle Reflektion über verpasste Chancen und wiederentdeckte Gefühle ist tief romantisch und bewegend!* « VARIETY

EINE WUNDERBAR SATIRISCHE KOMÖDIE VON PAPRIKA STEEN
NACH DEM VORBILD VON DAS FEST UND DER RAUSCH
AMANDA COLLIN
THE PROMISED LAND
NIKOLAJ LIE KAAS
DÄNISCHE DELIKATESSEN, ADAMS ÄPFEL
LISA LOVEN KONGSLI
HÖHERE GEWALT, JUSTICE LEAGUE
KINOSTART
23. MAI
MARTIN GREIS
DER RAUSCH
Von Vätern und Müttern

Santa Barbara International Film Festival
OFFICIAL SELECTION
BODIL PRISEN
ANNO 1948
NORDISK FILM
Nordisk Film & TV Fond
PFILM
DET DANSKE FILMINSTITUT
TV2
LevelK
mindjazz pictures
WWW.MINDJAZZ-PICTURES.DE
@MINDJAZZPICTURES

OSCAR®-GEWINNERIN
HELEN MIRREN
73 Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special Gala
Eine Frau zwischen Sieg und Niederlage
GOLDA
ISRAELS EISERNE LADY
UM DEN PACKENDEN TRAILER ZU SEHEN, EINFACH QR-CODE SCANNEN.
Embankment
AB 30. MAI IM KINO
LIPSYNC
weltkino

EXHIBITION ON SCREEN
JOHN SINGER SARGENT

JOHN SINGER SARGENT: FASHION & SWAGGER
von David Bickerstaff

USA/Großbritannien 2023
90 min. | OmU

John Singer Sargent gilt als der größte Porträtkünstler seiner Zeit. Was seine „swagger"-Porträts so bemerkenswert machte, war seine Macht über die Dargestellten, was sie trugen, wie sie dem Publikum präsentiert wurden. Dieser Film untersucht mittels verschiedener Interviews, wie Sargents einzigartige Praxis moderne Kunst, Kultur und Mode beeinflusst hat.
Die Ausstellung wurde im Museum of Fine Arts in Boston und in der Tate Britain in London gedreht. Neben 50 Gemälden präsentieren sich atemberaubende Kleidungsstücke und Accessoires, die seine Motive tragen, und locken das Publikum in das Atelier des Künstlers. Treten Sie ein in die glitzernde Welt der Mode, des Skandals und der schamlosen Eigenwerbung von John Singer Sargent.

Am Sonntag, 5. Mai & Sonntag, 12. Mai 2024 in der Harmonie!

Tickets sind erhältlich an der Kinokasse der Harmonie und online über unsere Website: www.harmonie-kino.de.

WAS VON DER LIEBE BLEIBT

Deutschland 2023
Regie: Kanwal Sethi
Darsteller/innen: Serkan Kaya, Seyneb Saleh, Amira Demirkiran, Olga von Luckwald
100 min.

Als Yasemin bei einem Anschlag stirbt, wirft es ihren Mann schmerzlich aus der Bahn. Im Zuge der zermürbenden Ermittlungen weiß er überdies bald nicht mehr, was er glauben soll… Angenehm nüchtern erzählt Kanwal Sethi von Liebe und Ängsten, Willkür, Rassismus und sekundenschnell zerschlagenen Träumen – eine Fülle an Themen, die er stimmig zusammenführt. Ein ehrliches, intensives Drama!

Ilyas (Serkan Kaya) und Yasemin (Seyneb Saleh) sind ein Liebespaar, seit fünfzehn Jahren. Dann geschieht etwas Entsetzliches: Aus dem Nichts wird Yasemin bei einem Anschlag auf ihr Café von Unbekannten erschossen. Ilyas Leben und das der gemeinsamen Tochter Senna (Amira Demirkiran) gerät aus den Fugen, besonders als Ilyas selbst von der Polizei verdächtigt wird, seine Frau erschossen zu haben. Außerdem tauchen Gerüchte auf, Yasemin habe ein Doppelleben geführt, sie habe die verbotene PKK unterstützt. Die Polizei ermittelt, doch eine Antwort bleibt sie schuldig. Ilyas bleibt mit all diesen neuen Gefühlen zurück. Nach allem, was er gehört hat, weiß er nicht mehr, ob Yasemin die Frau war, die er einst geliebt hat…
Das preisgekrönte deutsch-türkische Drama stellt die Liebesbeziehung von Yasemin und Ilyas ins Zentrum, der Mord rückt irgendwann in den Hintergrund. Vielmehr hinterfragt Sethi die Ermittlungsarbeit der Polizei, von fragwürdigen Hausdurchsuchungen bis zu hanebüchenen Verdachtsmomenten. Der zerrissene Ilyas, einnehmend verkörpert von Serkan Kaya, begeistert mit seinem starken Ausdruck und facettenreichen Spiel. Ein bewegender, zutiefst menschlicher Film.

» *Packend: die stark gespielte Trauer von Ilyas und Senna!* « CINEMA

Bester Schauspieler – Serkan Kaya, Filmfestival Türkei Deutschland 2024!

Filmgespräch am Donnerstag, den 9.5. mit Regisseur Kanwal Sethi um 18.00 Uhr im Friedrichsbau!

> ab 2. Mai

74 Internationale Filmfestspiele Berlin
Panorama
„EINE DER UNGEWÖHNLICHSTEN LIEBESGESCHICHTEN DIESER BERLINALE“
Knut Elstermann, radioeins
ALLE DIE DU BIST
AENNE SCHWARZ
CARLO LJUBEK
Drehbuch & Regie MICHAEL FETTER NATHANSKY
PORT AU PRINCE PICTURES ZEIGT EINE PRODUCTION VON CONTANDO FILMS UND STUDIO ZENTRAL / NETWORK MOVIE IN KOPRODUKTION MIT ZDF DAS KLEINE FERNSEHSPIEL UND NEPHILM PRODUCCIONES GEFÖRDERT VON FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS UND FILMFÖRDERUNGSANSTALT INTERNATIONAL SALES BE FOR FILMS MIT AENNE SCHWARZ, CARLO LJUBEK, YOUNESS AARBAZ, SABA FAZILAT, JULE NEBEL-UNNENBAUM, SAMMY SCHREN, NAILA SCHUBERTH, MORITZ KLAUS, PETER BRACHSCHOSS U.V.M. CASTING KARL SCHÖNHOFER KINDERCASTING ANNA KÜGEL DRAMATURGISCHE BERATUNG JULIA WILLMANN, SOPHIE UNNENBAUM L. REGIEASSISTENZ MANUEL FABER ORIGINALTON ROBERT KELBAR SOUND DESIGN STEFAN KÖLLECK MISCHUNG MALTE ZURBONSEN FILMMUSIK GREGOR KEENBURG, BEN WINKLER MASKENBILD ANKE EBELT KOSTÜMBILD JULIA KNEUSELS SZENENBILD JONATHAN SAAL KAMERA JAN MAYNTZ MONTAGE ANDREA MENTENS REDAKTION JÖRG SCHNEIDER, JAKOB ZIMMERMANN PRODUKTIONSLEITUNG SUSANNE PFEIFFER HERSTELLUNGSLEITUNG HEINZ-GEORG VOSKORT, ALEXANDRA KIRET PRODUCERIN MAREN SCHMITT AUSFÜHRENDE PRODUZENTIN VIRGINIA MARTIN PRODUZENTINNEN VIRGINIA MARTIN, MICHAEL FETTER NATHANSKY, LUCAS SCHMIDT, LASSE SCHARPEN, WOLFGANG CINERA DREHBUCH & REGIE MICHAEL FETTER NATHANSKY
CONTANDO
Nephilm
Film und Medien Stiftung NRW
Be for Films
BILDER
BEST
BTEAM PICS
Dolby
NO PROBLEM
AB 30. MAI IM KINO

MONDAY NITE AT THE MOVIES

THE FALL GUY
USA 2024
Regie: David Leitch
Darsteller/innen: Ryan Gosling, Emily Blunt, Winston Duke, Aaron Taylor-Johnson
125 min., OmU

Colt Seavers ist Stuntman. Man sprengt ihn in die Luft, schießt auf ihn, zerschmettert ihm die Knochen und wirft ihn aus großer Höhe aus dem Fenster – alles zu unserer Unterhaltung. Nach einem Unfall, der seine Karriere fast beendet hätte, muss Colt einen vermissten Filmstar aufspüren, eine Verschwörung aufklären, die Liebe seines Lebens zurückgewinnen – und ganz nebenbei seinen normalen Job machen. Was soll da schon schiefgehen?!
Actiongeladene Kinoversion der 1980er Jahre Kultserie »Ein Colt für alle Fälle mit glänzendem Starcast – cooler Kinospaß!

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University

Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

> Am Montag, den 13. 5. 24, um 19 Uhr im Friedrichsbau

WHAT HAPPENS LATER

USA 2023
Regie: Meg Ryan
Darsteller/innen: Meg Ryan, David Duchovny
105 min.

Über Nacht am Flughafen eingeschneit – so haben sich Bill und Willa ihr Wiedersehen nicht vorgestellt. Als mit den Erinnerungen an ihre große Liebe am College auch längst erloschen geglaubte Gefühle zurückkommen, liegt ein Hauch von Magie in der Luft… Best-Ager-RomCom von und mit Meg Ryan!

»Was wäre gewesen, wenn!« Ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, als Willa (Meg Ryan) und Bill (David Duchovny) vor schwierigen persönlichen Entscheidungen stehen, kommt diese Variante ins Spiel. Als am Flughafen nichts mehr geht und man im Wartebereich nichts tun kann, außer reden, wird aus harmlosem Geplänkel ein Abend voller Anschuldigungen und Geständnisse sowie der Erkenntnis, dass die Leidenschaft, die sie einst zusammenbrachte, nie wirklich erloschen ist. Die zuvor undurchdringlichen Mauern zwischen Bill und Willa fangen an zu bröckeln, und es scheint fast so, als ob nicht nur die Sterne, sondern sogar die Lautsprecheranlage sie wieder zusammenbringen will…
In ihrer zweiten Regiearbeit trägt die ungekrönte RomCom-Queen Meg Ryan mit ihrer eigenen Variation einer romantischen Komödie zur Renaissance des Genres bei, das zeitlos zu bezaubern und beglücken vermag. Dabei ist WHAT HAPPENS LATER vom Setting bis zur Besetzung jedoch auch ein ungewöhnlicher Film. Ryan selbst in der weiblichen Hauptrolle steht David Duchovny als männlicher Part gegenüber – ein interessantes Duo zweier 90er Jahre-Superstars in romantischer Flughafen-Kammerspiel-Kulisse – wir sind gespannt!

> ab 16. Mai

JERICO FILMS & SND PRÄSENTIEREN

PUBLIKUMSPREIS
FRANZÖSISCHE FILMTAGE BONN

„EIN POETISCHES DRAMA“
ELLE

„EINE GESCHICHTE VOLLER MENSCHLICHKEIT UND PHANTASIE“
LA CROIX

„EINE HYMNE AN DAS LEBEN“
LE PARISIEN

ALEXANDRA LAMY

Das Zimmer der Wunder

EIN FILM VON
LISA AZUELOS

JERICO · ARTE · OCS · CINE+ · W9 · M6 · CINECAPI · CINEAXE2 · PROGREP · SND · BILDER · SQUAREONE ENTERTAINMENT

AB 16. MAI IM KINO

STAR WARS
EPISODE I
DIE DUNKLE BEDROHUNG

STAR WARS: EPISODE I – THE PHANTOM MENACE
USA 1999
Regie: George Lucas
Darsteller/innen: Liam Neeson, Ewan McGregor, Natalie Portman
133 min.

Re-Release zum 25. Jubiläum

Wir befinden uns in einer Zeit der Krise. Weil zwischen der Handelsföderation und der Galaktischen Republik ein erbitterter Streit ausgebrochen ist, hat die Föderation kurzerhand den kleinen, abgeschiedenen Planeten Naboo in ihre Gewalt gebracht und mit einer Armee besetzt. Jeder Vermittlungsversuch scheint erfolglos, und die Lage spitzt sich immer weiter zu. Die letzte Hoffnung liegt auf den Jedi-Rittern Meister Qui-Gon Jinn und seinem Lehrling Obi-Wan Kenobi, doch der Feind ist ihnen schon dicht auf der Spur.

Eventvorstellung am Samstag, 4. 5., in deutscher Sprachfassung sowie in Originalversion in der Harmonie!

Tickets sind erhältlich an der Kinokasse der Harmonie und online über unsere Website: www.harmonie-kino.de.

FURIOSA
A MAD MAX SAGA

Australien/USA 2024
Regie: George Miller
Darsteller/innen: Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth, Alyla Browne

Endlich erfahren Fans und alle, die es werden wollen, mehr über die kämpferische Furiosa, bevor sie auf Max Rockatansky trifft… Anya Taylor-Joy und Chris Hemsworth übernehmen die Hauptrollen in FURIOSA – A MAD MAX SAGA von George Miller. Die mit Spannung erwartete Rückkehr in die dystopische Welt, die der oscarprämierte Filmemacher vor mehr als 30 Jahren mit den bahnbrechenden MAD MAX-Filmen geschaffen hat.

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zitadelle, die vom Immortan Joe beherrscht wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen bei ihrem Versuch, die Mittel zusammenzustellen, um ihren Weg nach Hause zu finden…
George Miller schlägt mit einem völlig neuen, eigenständigen Action-Abenteuer ein neues Kapitel auf, das die Ursprünge der Hauptfigur aus dem mehrfach oscarprämierten Welterfolg MAD MAX – FURY ROAD enthüllt. Das Drehbuch zu seinem neuen Epos verfasste Miller selbst, in dem Anya Taylor-Joy die Titelrolle spielt. Außerdem sind neben Chris Hemsworth auch Alyla Browne und Tom Burke im Film zu sehen. Keine Spoiler, stattdessen ein kleiner Funfact vom Set: Taylor-Joy saß für ihre Stuntfahrten selbst am Steuer – und das, obwohl die Schauspielerin zum Zeitpunkt der Dreharbeiten keinen Führerschein hatte. Auf eine wilde, actionreiche Fahrt!

> ab 23. Mai

Schiffmann
Außenwerbung

WIR UNTERSTÜTZEN
DAS FRIEDRICHSBAU KINO

„Zu zweit 180 Min. off-line.“

FÜR MEHR KOMMUNIKATION, VIELFALT & FARBE

www.schiffmann-aussenwerbung.de

Alle zwei Wochen!

FRIEDRICHS-BAU

SNEAK

UNSERE ÜBERRASCHUNGS VORPREMIERE

Am

1. Mai, 15. Mai & 29. Mai

um 21 Uhr

im Kino

Friedrichsbau!

DAS ZIMMER DER WUNDER

LA CHAMBRE DES MERVEILLES
Frankreich 2023
Regie: Lisa Azuelos
Darsteller/innen: Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel
99 min.

Thelmas Sohn wird beim Skaten angefahren und fällt ins Koma. Trotz geringer Chancen ist sie entschlossen, Louis zu retten – und geht dafür eine verrückte Wette ein. Louis hat »Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte« in sein Tagebuch geschrieben. Diese Teenager-Träume verwirklicht Thelma jetzt für ihn – und hofft, dass er, wenn sie ihm davon erzählt, aus seinem Schlaf erwacht… Stark gespieltes Drama mit schönem Tempo, einer guten Portion Humor und wohltuend optimistischer Botschaft!

Thelma (Alexandra Lamy) begibt sich auf eine unglaubliche Reise, denn sie ist wild entschlossen, ihren im Koma befindlichen Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen. Das Abarbeiten seiner Wunschliste führt sie einmal rund um den Globus – und unerwartet schenkt sie auf dieser Mission auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn…
Diese Mutter-Sohn-Geschichte ist nicht nur originell, sie sorgt auch für mitreißende Emotionen aller Couleur. Mit Thelmas schier furchtlosen Aktionen kommen ordentlich Drive und Action in die bewegende Erzählung, was für reichlich Heiterkeit sorgt. Dass eine erwachsene Frau die Sehnsüchte eines kleinen Jungen realisiert, schafft einige ziemlich witzig-absurde Situationen, beispielsweise, wenn Thelma Graffitis sprayt oder auf einer gefährlichen Serpentinenstraße skaten will. Lisa Azuelos Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Julien Sandrel ist ein gelungenes, vieltöniges Melodram mit einer tollen Hauptdarstellerin! Alexandra Lamy stürzt sich als Frau und Mutter volle Wucht in die Abenteuer ihres Sohnes, getreu seinem Motto: »Was ich vor dem Ende der Welt erledigen will, weil das vielleicht früher kommt als erwartet.« Oder anders: YOLO – genieße den Augenblick und wage, zu leben!

» *Ein solides Melodram mit Tempo, einer guten Portion Humor, einer positiven Grundstimmung und einer tollen Hauptdarstellerin!* «
FILMSTARTS.DE

> ab 16. Mai

UNSERE

CINECARD-GUTHABENKARTE

Die neue Cinecard kostet **einmalig 3 Euro** Gebühr und ist eine

AUFLADBARE GUTHABENKARTE,

die **zeitlich unbegrenzt gültig** ist.

Bei Bezahlung mit dem aufgeladenen Guthaben erhalten Sie eine

Ermässigung von 12% auf Tickets, Popcorn, Getränke

und andere Thekenwaren.

Die Cinecard-**Ermässigung** gilt für den **Inhaber** & bis zu **5 Begleitpersonen!**

Keine Online-Stornogebühr

für Tickets, die online mit der CineCard gekauft wurden.

Die Erstaufladung der CineCard beträgt 50 Euro, spätere Aufladungen betragen an der Kasse mindestens 30 Euro & sind online frei wählbar.

Die Ermässigung für Alle-unter-25 wird durch Einsatz einer Cinecard um weitere 12% rabattiert!

Sonderveranstaltungen, z.B. Liveübertragungen & Sommernachtskino, können von der Ermässigung ausgeschlossen werden.

Gäste

- **Filmgespräch**
  Am Donnerstag, 9. Mai um 18 Uhr im Friedrichsbau: **WAS VON DER LIEBE BLEIBT** mit Filmemacher Kanwal Sethi!

- **Premiere**
  Am Montag, 13. Mai um 18.15 Uhr im Podium der Harmonie: **GATE TO HEAVEN** mit Gast!

- **Film & Gespräch**
  Am Mittwoch, 15. Mai um 20.15 Uhr im Podium der Harmonie: **CALIFORNIA FITNESS** mit der Freiburger Regisseurin Nadine Zacharias und den Reportern vom Reporterbüro Süd!

Ausblick Juni 2024

— 06.06.24 —

Immer wieder Dienstag
von Stéphane Brizé

Morgen irgendwo am Meer
von Winfried Oelsner

— 12.06.24 —

Alles steht Kopf 2
von George Lucas

— 13.06.24 —

Ein Schweigen
von Caroline Vignal

Niemals Allein, Immer Zusammen
von Mark Dindal

— 20.06.24 —

The Bikeriders
von Lisa Azuelos

Sting
von Francesca Archibugi

2unbreakable
von Lisa Azuelos

— 27.06.24 —

Die Gleichung ihres Lebens
von George Miller

Déserts - Für eine Hand voll Dirham
von Paprika Steen

Elli - Ungeheuer Geheim
von Anja Salomonowitz

ALLE DIE DU BIST

Deutschland/Spanien 2024
Regie: Michael Fetter Nathansky
Darsteller/innen: Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz
108 min.

Nadines Mann hat eine Panikattacke. Sie geht zu ihm – und steht vor einem Rind! Liebevoll umarmt sie es und hält kurz darauf ein Kind. Versionen von Paul, die Nadine wahrnimmt. Doch inzwischen sieht sie Paul meist einfach nur als Paul. Dazu die Probleme in der Fabrik… Ein romantisches Sozialdrama nennt es der Filmemacher. Eine treffende Beschreibung, die den erzählerischen Spagat einer Liebesgeschichte in der Arbeiterklasse, angehaucht mit Elementen des magischen Realismus, auf den Punkt bringt – und Michael Fetter Nathansky als einen der interessantesten deutschen Jungregisseure etabliert.

Die alleinerziehende Mutter Nadine (Aenne Schwarz) verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie bei Köln anzunehmen. Als sie beginnt, ihren impulsiven Kollegen Paul (Carlo Ljubek) in verschiedenen Gestalten wahrzunehmen und zu lieben, schafft sie es endlich wieder, sich selbst zu spüren. Die beiden werden ein Paar und es entwickelt sich eine große Liebe zwischen ihnen. Sieben Jahre später kann Nadine Paul nur noch in seiner »wahren« äußeren Gestalt sehen, die ihr jedoch zunehmend fremd erscheint. Ihr Arbeitsplatz ist durch den Strukturwandel in der Kohleindustrie bedroht, und obwohl Paul ein hingebungsvoller Familienvater ist, beginnt sich ihre Liebe für ihn aufzulösen. Sie beschließt, dagegen anzukämpfen und versucht die Rollen, die sie einst in ihm sah, wiederzubeleben…
ALLE DIE DU BIST ist ein magisch sozialrealistischer Liebesfilm vor der Kulisse eines der größten Braunkohleabbaugebiete Europas, eine intime Beobachtung des Liebens und ein leidenschaftliches, verspieltes Plädoyer für einen liebenden Blick. Aenne Schwarz und Carlo Ljubek verkörpern eindringlich den Kern dieses formell außergewöhnlichen und emotional intensiven Endspiels einer Beziehung unter dem Druck beruflicher Existenzangst und psychischer Krankheit. Ein ergreifender Film einer inhaltlich wie stilistisch sehr erfrischenden neuen Stimme im deutschen Kino, ein melancholisch-turbulentes Debüt – und Aenne Schwarz ist ein echtes Ereignis!

> ab 30. Mai

» *Ambitioniert, komplex erzählt, schmerzhaft glaubhafte Momente, fernab jeder Kumpel-Romantik.* « INDIEKINO

VON VÄTERN UND MÜTTTERN

FÆDRE & MØDRE
Dänemark 2022
Regie: Paprika Steen
Darsteller/innen: Katrine Greis-Rosenthal, Jacob Hauberg Lohmann, Ida Skelbæk-Knudsen
97 min.

Auch in Dänemark kennt man übereifrige Eltern, dort heißen sie Helikopterforældre. Gleich eine ganze Horde von ihnen steht im Mittelpunkt von Paprika Steens hinreißender Satire, angeführt von Piv und Ulrik. Bei einer von Töchterchens neuer Schule diktierten Wochenendausfahrt eskaliert die Situation – und es zeigt sich, wer hier die eigentlichen Problemkinder sind… Intelligente, irre witzige Karikatur der heutigen Elterngeneration!

Nachdem ihre Tochter Hannah (Ida Skelbæk-Knudsen) aus erzieherischer Fürsorge, zwecks optimaler Förderung und Entfaltung, schon wieder die Schule gewechselt hat, müssen Piv (Katrine Greis-Rosenthal) und Ulrik (Jacob Lohmann) direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen. Konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern kämpfen sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse. Es gilt, alle Hürden zu überwinden, um in der Gemeinschaft anerkannt zu werden…
Die Dänin Paprika Steen (DAS FEST) schildert die überaus amüsanten Kämpfe zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulautoritäten – ein fettes Fressen für eine Komödie! Anstrengende Eltern, die ihre Kinder per Elterntaxi bis vors Schultor bringen, dabei andere Kinder gefährden, sogar schon vor dem Unterricht die Aufmerksamkeit des Lehrers über die Maßen beanspruchen und offenbar glauben, ihr Kind sei – wenn nicht das einzige, dann doch mindestens – das wichtigste der ganzen Klasse. Genüsslich zelebriert Steen, wie sich die egozentrischen Eltern voreinander profilieren, während ihr Nachwuchs ein ums andere Mal im Erdboden versinken möchte angesichts des blamablen Elterngebarens. Eine leichtfüßige, flüssig inszenierte skandinavische Komödie, die immer wieder voll ins Schwarze trifft!

> ab 23. Mai

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme? Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

VOM ENDE EINES ZEITALTERS

Deutschland 2023
Regie: Christoph Hübner, Gabriele Voss
Dokumentation
155 min.

Alle reden vom Klimawandel. Und dass sich etwas ändern muss. Im Ruhrgebiet geht das Zeitalter der Kohle zu Ende. Schon lange und langsam, als letzte Zeche schließt die Zeche Prosper/Haniel in Bottrop… Ein dokumentarischer Ansatz, wie aus der Zeit gefallen: Monate- und jahrelang vor Ort sein, beobachten, Menschen und Orte wirklich kennenlernen. Ein faszinierendes Projekt.

Christoph Hübner und Gabriele Voss haben über 40 Jahre die Veränderungen im Ruhrgebiet beobachtet und diejenigen begleitet, deren Leben und Arbeit davon geprägt war. Ein Spagat zwischen allgemeiner Entwicklung und Einzelschicksalen von Menschen. Dabei wird deutlich: Strukturwandel bedeutet nicht nur, dass Zechen schließen und Landschaften rekultiviert werden müssen. Auch der soziale Zusammenhalt der Menschen muss sich neu definieren.

» *Der Grundton ist Melancholie: Was verschwindet, soll festgehalten werden, bevor es weg ist.* « ZEIT

> ab 9. Mai

GOLDA
ISRAELS EISERNE LADY

GOLDA
USA/Großbritannien 2023
Regie: Guy Nattiv
Darsteller/innen: Helen Mirren, Camille Cottin, Ellie Piercy
101 min.

Der Jom-Kippur-Krieg als intensives Kammerspiel – Guy Nattiv setzt Golda Meir ein starkes filmisches Denkmal. Neben der überragenden, kaum wiederzuerkennenden Helen Mirren in der Titelrolle überzeugt das temporeiche Politdrama und Biopic auch handwerklich auf ganzer Linie.

1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir (Helen Mirren). Nach dem Überraschungsangriff durch Ägypten und Syrien liegt das Schicksal der Nation in Meirs Händen. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Meir Entscheidungen treffen, von denen unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen…
In seinem nervenaufreibenden Politthriller beleuchtet Oscarpreisträger Guy Nattiv (SKIN) ein zutiefst schockierendes historisches Kapitel des andauernden Nahost-Konflikts, der 2023 erneut eskaliert. Dies rückt sein biografisches Drama um eine der ersten Staatschefinnen der Welt noch einmal in ein besonderes, ungeahntes Licht. Der israelische Regisseur richtet den Scheinwerfer auf den knapp dreiwöchigen Jom-Kippur-Krieg. Dennoch ist GOLDA kein Kriegsfilm im klassischen Sinne. Vielmehr handelt es sich um eine mitreißende Mischung aus fiebrigem Kammerspiel, verzwicktem Politdrama und grandios gespieltem Biopic. Oscargewinnerin Helen Mirren brilliert mit einer überragenden Darstellung als Israels Eiserne Lady!

» *Ein erstaunlich schlichter Kriegsfilm, der völlig unambivalent die israelische Perspektive übernimmt.* « INDIEKINO

» *Ein Schaukasten für Mirren und Make-up.* « HOLLYWOOD REPORTER

> ab 30. Mai

DAS STREBEN NACH PERFEKTION

THE PURSUIT OF PERFECTION
Japan 2022
Regie: Toshimichi Saito
Dokumentation
79 min.

Toshimichi Saito porträtiert vier Spitzenköche aus Tokio, deren Restaurants zu den besten der Welt zählen. Ihr unermüdliches kulinarisches Streben nach Perfektion schlägt sich in atemberaubenden Kreationen – und Preisen – nieder. Ein spannendes, köstlich ästhetisches Vergnügen, das unweigerlich Appetit auf sehr, sehr gutes Essen macht!

Die japanische Kultur ist bekannt für ihr Streben nach Perfektion, die stets so natürlich wie möglich erscheinen soll. In japanischen Gärten etwa wird die Natur bis zur kleinsten Wasserspiegelung hin modelliert – als wäre es wie von selbst so gewachsen. Ein ähnliches Ziel verfolgen drei Köche und eine Köchin in Tokio, die Saito vor allem dort zeigt, wo sie sich am wohlsten fühlen: in ihren Restaurants. Dass diese meist klein und intim sind, hat ebenso mit urbanem Platzmangel zu tun wie mit dem Wunsch, ein ganz besonderes Erlebnis zu schaffen. Am extremsten verkörpert die einzige Frau im Bunde diese Haltung: Natsuko Shōji bietet an einem großen Tisch gerade mal sechs Personen Platz, die von ihr persönlich bedient werden. Dass während dieser Food-Doku der Extraklasse das Wasser im Munde zusammenläuft, bleibt nicht aus, zu schön sind die Kreationen der Starchefs, selbst wenn es sich nur um eine warme Brioche handelt – frisch aus dem Ofen, gerade aufgeschnitten und so anregend dampfend, dass man sie fast riechen kann. Perfekt!

> ab 2. Mai

TEACHES OF PEACHES

DEUTSCHLAND 2024
Regie: Philipp Fussenegger, Judy Landkammer
Dokumentation
102 min.

»Fuck the Pain Away« hieß vor über 20 Jahren der erste und größte Hit der kanadischen Sängerin Peaches, deren Erfolg in Berlin begann, zu einer Zeit, als die Stadt als Hort der Freiheit galt, wo alles möglich war. Vieles hat sich seitdem geändert, nicht zuletzt der Zeitgeist, wie diese Doku auf sehenswerte Weise zeigt.

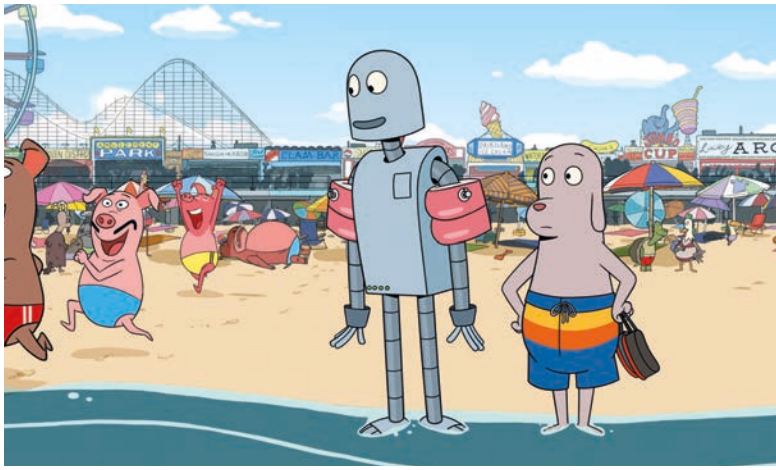
Anhand exklusiven Archivmaterials und spektakulären Aufnahmen der aktuellen »The Teaches of Peaches Anniversary Tour« zeigt der Film den Weg der Kanadierin Merrill Nisker zur internationalen Künstlerin Peaches und gewährt einen intimen Blick hinter die Kulissen. Als feministische Musikerin, Produzentin, Regisseurin und Perfomance-Künstlerin hat sich Peaches über zwei Jahrzehnte dem Kampf gegen Genderstereotype gewidmet. Scharfsinnig setzt sie sich für LGBTQIA+ Rechte ein und hinterlässt einen bleibenden Eindruck in der Popkultur.

Bester Dokumentarfilm: Teddy Award!

> ab 9. Mai

» *Ein Kostümspektakel mit enorm guter Musik, das zwischen Burlesque Show und Feuer-und-Sex-Theater changiert!* « TAZ

ROBOT DREAMS



Spanien/Frankreich 2023
Regie: Pablo Berger
Animation
102 min.

New York. Ein einsamer Hund kauft sich einen Roboter als Gesellschafter. Nach dem Einschalten ist es für beide Freundschaft auf den ersten Blick. Doch ein Tag am Meer will sie auseinanderreißen… Pablo Bergers bittersüße Geschichte über Einsamkeit und Freundschaft ist ein wunderschöner Stummfilm in originellen Bildern, ein auf das Bedeutsamste reduzierter, hochemotionaler Comic-Nostalgietrip – sehr besonders und tief berührend.

»Hund« lebt in Manhattan und hat es satt, allein zu sein. Deshalb kauft er sich einen Roboter und damit auch einen echten Freund. Die beiden werden unzertrennlich und erleben einen wunderbaren Sommer voller Spaß und Freude. Doch eines Tages muss er „Robo" am Strand zurücklassen – unklar, ob die beiden sich je wiedersehen…
Schon einmal hat der spanische Regisseur Pablo Berger einen Film ohne Worte inszeniert, BLANCANIEVES – EIN MÄRCHEN VON SCHWARZ UND WEISS, eine Schneewittchen-Variation, damals allerdings mit Schauspielern. Nun bedient er sich zum ersten Mal der Form des Animationskinos. Der einfache, aber effektive Stil ist mit schlichter Linienführung und klaren Farben direkt an die Comic-Vorlage von Sara Varon angelehnt, die 2008 auch in Deutschland unter dem Titel „Robot und Hund: Wahre Freundschaft rostet nicht" veröffentlicht wurde. Berger nimmt sich der melancholischen Story in handgezeichneten Animationen gekonnt an und erweckt den Big Apple der 1980er Jahre wundervoll nostalgisch und detailreich wieder zum Leben – den ganzen Film durchströmt das Flair der Ära von Kassettenrekordern, MTV und Videospielen. Die charmanten Figuren treffen ohne Worte direkt ins Herz. ROBOT DREAMS erzählt auf bezaubernde Weise von der abenteuerlichen wie ergreifenden Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter und begeistert mit viel Witz, Herz und Ohrwurm-Garantie!

Spanischer Goya, Iberoamerikanischer Premio Platino und Europäischer Filmpreis für Besten Animationsfilm!

» *Fantastisch!* « EL MUNDO

» *Ein herrlich bittersüßes Wunderwerk!* « INDIEWIRE

» *Einer der entzückendsten Filme dieses Jahres!* « THE WRAP

> ab 9. Mai

40. SCHWULE FILMWOCHE FREIBURG

1. BIS 8. MAI IM KANDELHOF

40. Schwule Filmwoche Freiburg

Die Schwule Filmwoche, das älteste durchweg bestehende schwule Filmfestival im deutschsprachigen Raum, feiert Geburtstag: Vom 1. bis 8. Mai findet es **zum 40. Mal** statt!

Und damit das Festival auf würdevoll beginnt, reist extra die großartige **Lilo Wanders** nach Freiburg und wird durch das **GRAND OPENING** am 1. Mai führen. Mit dabei auch **Wieland Speck** (langjähriger Programmleiter der Sektion Panorama der Berlinale und Mit-Erfinder der TEDDY AWARDS), viele Wegbegleiter der Filmwoche, aber auch musikalische Gäste wie die Freiburger Band **Hairball Remedy** sowie die ugandische Singer-Songwriterin **Lynn Omugisha**, bekannt aus dem Film OUT OF UGANDA vom vergangenen Jahr. Zur Eröffnung gibt es dann auch einen grandiosen Feel-Good-Film: **THE MATTACHINE FAMILY**!

Mo. 1. Mai dt. Erstaufführung im Anschluss an die festliche Eröffnung & Sa. 4. Mai 14:00 | MATTACHINE FAMILY

Das Programm bietet wieder die volle Bandbreite queeren Kinos von Dokus wie den gefeierten **Film BALDIGA – ENTSICHERTES HERZ** über das kurze und exzessive Leben des Szenekünstlers. **Regisseur Markus Stein stellt den Film unserem Publikum vor. LGBT_SLO_1984** lässt uns einen Blick auf die überraschend lebendige LGBT-Szene in Slowienien werfen. Und **ORLANDO – MEINE POLITISCHE BIOGRAFIE** knüpft an den berühmten Roman von Virginia Woolf an. Fast ein Jahrhundert

Fr. 3. Mai 20:30 Uhr | BALDIGA – ENTSICHERTES HERZ

nach dem 1928 erschienen Werk schickt der Schriftsteller, Philosoph und Transgender-Aktivist Paul B. Preciado einen gefilmten Brief an Virginia Woolf. Ihre Fiktion ist Wirklichkeit geworden. Überall in der Welt gibt es Menschen wie Orlando, die in ihrem Leben eine Metamorphose durchleben und sich täglich mit den damit einhergehenden Herausforderungen auseinandersetzen.
Das Spielfilm-Programm birgt auch noch ein Highlight, den gefeierten belgisch-niederländischen Überraschungshit **YOUNG HEARTS** (dieser Film ist auch für Menschen ab 12 Jahre sehr zu empfehlen!) über Deutsche Erstaufführungen wie den englisch-arabischen queeren Psycho-Horrorfilm **THE JUDGEMENT**, den australischen liebenswerten Coming-of-Age-Film **SUNFLOWER** oder – frisch aus Argentinien – **SINCE THE LAST TIME WE MET**. Und aus Indien zeigen wir nicht nur einen ungewöhnlich offenen schwulen Film, sondern erwarten von dort auch Besuch: **Regisseur Onir reist extra an** und stellt uns seinen Film **PINE CONE** vor.

Wer es auch ein wenig trashiger liebt, dem sei das neue Meisterwerk von **»Skandalregisseur« Bruce LaBruce** empfohlen. **THE VISITOR** zeigen wir am späten Samstagabend und eines ist sicher: Trigger-Warnungen sind auf dem Programm! Auf der Berlinale wurde der Film heftig diskutiert, aber auch umjubelt. Und kalt lässt er wohl niemanden…!
Das vollständige Programm mit vielen Film-Perlen stellen wir in einem Extra-Programmheft ausführlich vor oder ist auf der Website **www.schwule-filmwoche.de** einzusehen.
Hervorheben wollen wir aber auch das beliebte Kurzfilmprogramm: **FABULOUS SHORTS**. Traditionell zum Abschluss der Filmwoche gibt es hier noch einige besondere Schmankerl – aber auch so mancher Langfilm im Festival wird mit einem ausgewählten Kurzfilm garniert. Übrigens ist das Publikum auch Jury, denn es gilt, zwei Festival-Gewinner zu küren. Bei (fast) jeder Vorstellung werden Stimmzettel verteilt, um den **Publikumspreis** (in diesem Jahr auch dotiert!) zu ermitteln. Einen zweiten dotierten Preis gibt es für den besten Kurzfilm.

1985 startete die Schwulen Filmwoche … und so freuen wir uns, auch einen Klassiker aus diesem Jahr zeigen zu können. **WESTLER von Wieland Speck** war damals ein Meilenstein des jungen queeren deutschen Kinos. Wir freuen uns, dass wir nicht nur eine restaurierte Fassung des Films zeigen können, sondern den **Regisseur, der aus Freiburg stammt, bei uns** begrüßen dürfen. Ach ja … nicht zu vergessen: ganz zum Schluss gibt es auch wieder eine **Filmparty: QUEER:BEATZ meets SCHWULE FILMWOCHE am Mittwoch, 8. Mai, im Jazzhaus Freiburg.** Nach acht Tagen vollem Programm ein willkommener Ausgleich. Und es gibt coole Showeinlagen – von Dragqueens bis hin zu einem professionellen Poledancer!

WIR GRATULIEREN!

Schwule Filmwoche
Freiburg Gay Film Festival

FILM EMPFEHLUNG

AUSGESUCHT & VORGESTELLT VON HELENE

LA CHIMERA

In LA CHIMERA geht es um einen Briten mit sechstem Sinn für den Grabraub! Doch es ist Orpheusähnlicher Liebeskummer, nicht kolonialistische Genetik, die den Protagonisten zum Kunstplündern treibt. Arthur ist ein ehemaliger Archäologe mit Dreitagebart und traurigen Augen, der entweder im schmuddeligen weißen Leinenanzug kettenraucht oder in ominösen Träumen seiner verlorenen Geliebten Beniamina versinkt. Es ist diese Sehnsucht, die ihn mit der Unterwelt zu verbinden scheint und ihn befähigt, als Anführer der »Tombaroli« etruskische Grabbeigaben aufzuspüren. Doch als er der lebensfrohen Italia näherkommt, muss sich Arthur mit den Grenzen zwischen Leben und Tod auseinandersetzen und sich fragen, ob die Welt der Toten ihm wirklich zusteht.
LA CHIMERA ist ein schleichender, doch lebendiger Film. Es gelingt Alice Rohrwacher, klassische neorealistische Ästhetik mit kontemporärem Kino zu vereinbaren und somit eine beinahe zeitlose Atmosphäre zu erschaffen, die die magisch-realistische Geschichte perfekt ergänzt. Der Erzählstil ist genauso skurril wie die Prämisse des Films, so wird beiläufig mal die Handlung in Song geschildert oder die 4. Wand durchbrochen. Der Film fühlt sich an wie ein romantischer Fiebertraum und ich bin begeistert!

Die Beschreibung zu diesem Film finden Sie auf unserer Website.
Filmempfehlungen werden von Kinomitarbeiterinnen und -mitarbeitern vorgestellt.

FILM & GESPRÄCH
REPORTERBÜRO SÜD

FITNESS CALIFORNIA

Deutschland 2022
Regie: Nadine Zacharias
Dokumentation mit Adolf Seger, Mario Sabatini, Bernd Fleig, Martin Fleig, Dagmar Sabatini
104 min.

Wie entsteht ein Kinohit aus Freiburg?

Der Film »Fitness California« aus Freiburg erobert Deutschland – und wir fragen Regisseurin Nadine Zacharias, was den Film so besonders macht. Wir, das ist das Reporterbüro Süd, drei Journalisten aus Freiburg, die für die ZEIT, die Süddeutsche Zeitung und den SPIEGEL schreiben. Regelmäßig führen wir Interviews, immer wieder auch auf der Bühne. Dieses Mal ist Nadine Zacharias unser Gast: Zuerst schauen wir gemeinsam ihren Film »Fitness California«, der mit kleinem Budget gedreht wurde und sich zu einem umso größeren Erfolg entwickelte. Darin begleitet Zacharias drei Männer um die 80, die früher Weltklasse-Ringer waren und heute im gleichnamigen Fitnessstudio dem Alter entgegen trainieren. Der Film stellt humorvoll die großen Fragen: Wofür lohnt es sich zu leben? Welche Rolle spielt Bewegung auf dem Weg zu einem erfüllenden Leben? Und wie schafft man das, in Würde alt zu werden? Anschließend wollen wir mit Zacharias erörtern: Wie dreht man so einen Kinohit? Wie geht man vor, wenn man das echte Leben im Film abbilden will, emotional, nah dran und echt? Gibt es Parallelen zum Arbeiten als klassischer Magazin-Reporter – oder verändert die Kamera alles? Wir freuen uns auf ein interessiertes Publikum.

Film und Gespräch mit der Freiburger Regisseurin Nadine Zacharias und den Reportern vom Reporterbüro Süd!

> **Am Mittwoch, 15. 5., um 20.15 Uhr im Podium der Harmonie**

MAY DECEMBER

USA 2023
Regie: Todd Haynes
Darsteller/innen: Julianne Moore, Natalie Portman, Charles Melton
117 min.

Elisabeth reist an die malerische Küste von Maine, um die reale Frau zu studieren, die sie in einer detailreichen Kinoproduktion spielen wird: Gracie musste zwei Jahrzehnte zuvor ins Gefängnis, weil sie mit Mitte 30 eine Beziehung mit ihrem über 20 Jahre jüngeren Schüler hatte. Heute lebt sie mit ihm und ihren Kindern in guten Verhältnissen zusammen. Doch unter dem Blick der Schauspielerin beginnt die heile Familienwelt langsam zu bröckeln… Fesselndes Drama von CAROL-Regisseur Todd Haynes – mit spektakulärer Starbesetzung in den beiden Hauptrollen!

In den 80er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie (Julianne Moore) und des 13-jährigen Joe (Charles Melton) ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth (Natalie Portman) ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben… Allem voran ist Todd Haynes seit CAROL heiß erwartetes neues Werk fraglos ein meisterhaftes Schauspielerinnen-Duell: Die Oscarpreisträgerinnen Julianne Moore und Natalie Portman stacheln sich gegenseitig zu absoluten Bestleistungen an! Aber auch inszenatorisch ist MAY DECEMBER großes Kino, dramatische Musikeinsätze, starke Perspektiven, Schnitte, Dialoge – und es ist keineswegs immer klar, ob Elizabeth wirklich nur zur Rollenrecherche gekommen ist. Ein phänomenal gespieltes, spannend verschachteltes, höchst unterhaltsames Melodrama!

» *Ein amüsantes und elegantes Drama, Highsmithianisch in seiner Intimität und Boshaftigkeit, vielleicht eine dunklere Schattierung von CAROL!* «
GUARDIAN

> ab 30. Mai

» *Haynes' bisher witzigster Film, mit Anklängen an Almodóvar!* « LITTLE WHITE LIES
» *Eine berauschende Reflexion über Identität und Authentizität!* « OBSERVER

DER KOLIBRI

IL COLIBRÌ
Italien/Frankreich 2023
Regie: Francesca Archibugi
Darsteller/innen: Pierfrancesco Favino, Kasia Smutniak, Bérénice Bejo
126 min.

Marco Carrera verliebt sich als Jugendlicher im Urlaub am Meer in Luisa Lattes. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang begleiten. Die Chronik einer Liebe – nach dem gleichnamigen, prämierten Roman von Sandro Veronesi.

Marcos (Pierfrancesco Favino) Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird, sowie von seiner Tochter und Enkelin…
Auf raffinierte Weise schildert das Drama Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen, pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Vor der Kamera: Ein großartiges Schauspielensemble, allen voran Pierfrancesco Favino und Bérénice Bejo. Entstanden ist eine unkonventionelle, entwaffnende und zutiefst berührende Familiengeschichte, wunderschön gefilmt vom preisgekrönten Kameramann Luca Bigazzi (LA GRANDE BELLEZZA).

> ab 16. Mai

» *Tief berührend!* «
CINEMA

QUEERFILMNACHT
DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN

LA AMIGA DE MI AMIGA
Spanien 2022
Regie: Zaida Carmona
Darsteller/innen: Zaida Carmona, Marc Ferrer
85 min., spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Zaida ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Die Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin träumt sich durch den Tag, ist verliebt in die Liebe und ständig auf der Suche, ohne genau zu wissen nach was. Als sie frisch getrennt zurück nach Barcelona kommt, steigt sie etwas ratlos, aber voller Leidenschaft in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein. Während verkuschelter Vormittage im Bett, durchphilosophierter Nachmittage im Kino-Café und geselliger Kunst-Soirees entwirft Zaida einen romantischen Plan für ihre Zukunft.
Für ihren charmanten Debütfilm schöpft Regisseurin und Hauptdarstellerin Zaida Carmona aus ihrem eigenen Bohemien-Leben in Barcelona. Ihr lesbisches Figurenensemble setzt sie in knallbunten Interieurs, mit verspielten Dialogen und französischen Chansons zu einer smarten, sehr queeren RomCom zusammen, die spürbar von den Filmen Éric Rohmers und Pedro Almodóvars inspiriert ist. Eine hinreißende lesbische Sommerkomödie mit viel spanischem Flair.

> Am Sonntag, den 19. 5. 24, in der Abendvorstellung im Kandelhof

GONDOLA

Deutschland 2023
Regie: Veit Helmer
Darsteller: Mathilde Irrmann, Nino Soselia
82 min.

Eine Seilbahn in den georgischen Bergen. Hier lernen sich die Schaffnerinnen Iva und Nino kennen und kommen sich Tag für Tag immer näher… Eine magische, poetische Liebesgeschichte und eine Liebeserklärung ans Kino – ohne Worte.

Eine alte Seilbahn verbindet ein Dorf in den Bergen Georgiens mit einer kleinen Stadt im Tal. Als der alte Schaffner stirbt, kehrt seine Tochter Iva (Mathilde Irrmann) zurück und tritt seine Nachfolge an. Sie lernt Nino (Nino Soselia) kennen, die schon länger dort arbeitet und ihr die Tricks des Seilbahnfahrens verrät. Tagein tagaus, wenn Ivas Gondel hochfährt, fährt Ninos Gondel runter und umgekehrt. Alle halbe Stunde sehen sich die beiden auf halber Strecke. Aus kollegialen Grüßen wird Necken. Und aus Necken Flirten. Iva und Nino verwandeln ihre Gondeln in verrückte Flugobjekte, um sich gegenseitig zu beeindrucken. Zum Ärger ihres verbitterten und eifersüchtigen Chefs. In der Nacht, als Iva und Nino in der Gondel ein romantisches Date haben, will er ihrem Treiben ein Ende bereiten. Aber er hat die Rechnung ohne die beiden Liebenden gemacht…

> ab 16. Mai

» *Eine poetische Seilbahn-Bilderdichtung!* « FAZ

Harmonie

THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache

Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Am Mittwoch, 22.5. um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de | kinofreiburg

HINTER GUTEN TÜREN

Deutschland 2023
Regie: Julia Beerhold
Dokumentation
79 min.

Die Schauspielerin und Sängerin Julia Beerhold blickt in ihrer ersten Regiearbeit tief in ihre eigene Familiengeschichte und enthüllt Schmerzliches: Missbrauch und Gewalt über die Generationen hinweg. Eine sehr persönliche Dokumentation über Schuld, Vergebung – und die Sehnsucht nach Familie.

Dies ist die Geschichte zweier Geschwister. Ihre Eltern liebten und förderten sie. Aber die Eltern übten auch rohe Gewalt aus: Die Kinder wurden geschlagen, sogar auf Wunden. Sie wurden geohrfeigt, wenn sie hinfielen. Manchmal grundlos. Für die Eltern war dies kein Widerspruch. Sie behaupteten, ihre Kinder zu lieben, und die Kinder glaubten es.
Die beiden Kinder sind die Regisseurin und ihr Bruder. Der Film dokumentiert die Geschichte der Familie sowie den Versuch, über etwas zu sprechen, das man normalerweise verschweigt: Die Misshandlung der eigenen Kinder.

> ab 30. Mai

IN MIR TANZE ICH
DAS KLEZMER PROJEKT

ADENTRO MÍO ESTOY BAILANDO
Argentinien/Österreich 2023
Regie: Leandro Koch,
Paloma Schachmann
Darsteller/innen: Leandro Koch,
Paloma Schachmann
110 min.

Ein jüdischer Hochzeitsfilmer, der mit der Religion seiner Familie wenig anfängt, verliebt sich in eine Klezmer-Klarinettistin und erfindet spontan ein Dokumentarfilmprojekt, um Zeit mit ihr zu verbringen. Das führt sie zusammen auf eine Reise durch Osteuropa auf der Suche nach den Klezmer-Melodien, die von den Roma bewahrt werden, die vor dem Genozid mit den Juden zusammenlebten.

Das semifiktionale Roadmovie ist alles andere als eine konventionelle Musikdoku. Auf den Spuren eines Kulturerbes, das zu verschwinden droht, führt es von Buenos Aires ins Dreiländereck Ukraine-Rumänien-Moldau. Geschickt verschränkt das Regieduo eine persönliche Geschichte mit der Erkundung der Klezmer-Tradition und übernimmt in der Metaerzählung die Hauptrollen selbst.

» *Faszinierend. Großartig. Ein berührendes, geradezu grandioses Kleinod!* «
DIE FURCHE

> ab 30. Mai

DIE BLUME DER HAUSFRAU

Deutschland 1998
Regie: Dominik Wessely
Dokumentation
92 min.

Re-Release zum 25. Jubiläum!

Hart ist das Vertreterleben. Doch mit Humor und kreativer Hartnäckigkeit kann man es zu Spitzenverdiensten bringen… Ein absoluter Kultfilm!

Hygiene, das eigene Heim und ein fabelhafter elektrischer Helfer. Als Sendboten des Reinheitsglücks versuchen die Staubsaugervertreter Massimo, Salvatore, Angelo, Maurizio und Steffen Tag für Tag Hausfrauen in und um Stuttgart den Traum von Sauberkeit zu verkaufen – mit wechselhaftem Erfolg. Unversehens wird der Kampf gegen den Dreck zum eigenen Überlebenskampf: Wer nichts verkauft, verdient auch nichts. Und das schadet nicht nur der eigenen Moral, sondern auch dem Teamgeist.
Dominik Wesselys Dokumentarfilm war 1998 ein lupenreiner Kinohit. Mit italienischem Charme und schwäbischer Situationskomik gewährt die Provinzerzählung über fünf Verkäufer unterwegs im Land der Kehrwoche Einblicke in den skurrilen Vertreteralltag und das knallharte Milliardengeschäft mit der gekonnt verkauften Sauberkeit.

> ab 9. Mai

PREMIERE

GATE TO HEAVEN

Armenien 2019
Regie: Jivan Avetisyan
Darsteller/innen: Richard Sammel, Sos Janibekyan, Tatiana Spivakova

Der Militärjournalist Robert Sternvall hat vor vielen Jahren große Schuld auf sich geladen – der er sich nun stellen muss… Fesselndes Kriegsdrama während des viertägigen Berg-Karabach-Kriegs im Jahr 2016.

Der von seiner Vergangenheit heimgesuchte deutsche Journalist Robert Sternvall (Richard Sammel) kehrt nach 22 Jahren nach Artsakh zurück, als der Berg-Karabach-Krieg wieder aufflammt, um über den Konflikt zu berichten. Als Ergebnis seiner journalistischen Recherche lernt er Marti kennen, eine junge Opernsängerin, die zufällig die Tochter des vermissten Fotojournalisten Edgar Martirosyan ist, den Robert 1992 beim Fall des Dorfes Talish in Berg-Karabach in Gefangenschaft zurückließ. Während sich ihre Romanze entwickelt, holt Robert sein schlechtes Gewissen ein und er muss sich der Wahrheit über seine vergangenen Taten stellen.

Premiere mit Gast am Montag, den 13. Mai um 18.15 Uhr im Podium der Harmonie, veranstaltet durch den Zentralrat der Armenier in Deutschland.

> Am Montag, 13. Mai, um 18.15 Uhr im Podium der Harmonie

GARFIELD
EINE EXTRA PORTION ABENTEUER

THE GARFIELD MOVIE
USA 2024
Regie: Mark Dindal
Animation
101 min.

Garfield, seines Zeichens ein echter Stubentiger, verabscheut Montage und liebt Lasagne. Leider scheint dem erklärten Faulpelz keine Ruhe vergönnt, denn sein verschollener Vater taucht plötzlich wieder auf – mit jeder Menge Chaos im Gepäck… Der erste Kino-Animationsfilm über die orangefarbene Kultkatze nach dem Comic von Jim Davis – ein heiter-turbulenter Familienspaß!

Garfield, der weltberühmten Montage hassenden und Lasagne liebenden Wohnungskatze, steht ein wildes Abenteuer in der großen weiten Welt bevor. Nach einem unerwarteten Wiedersehen mit seinem verschollen geglaubten Vater, der struppigen Straßenkatze Vic, und dessen alter Freundin, der Perserkatze Jinx, sind Garfield und sein Hundefreund Odie gezwungen, ihr perfektes Zuhause und ihr verwöhntes Leben zu verlassen und Vic auf einem urkomischen Raubzug zu begleiten. Dabei steht für sie so einiges auf dem Spiel…
In der deutschen Fassung leiht Hape Kerkeling dem gemütlichen Garfield seine prägnante Stimme, und Anke Engelke ist als Perserkatze Jinx zu hören. Auf dem Regiestuhl saß Mark Dindal, der auf eine lange Animations-Kino-Vergangenheit bei Disney zurückblickt. Der US-Amerikaner begann 1981 als Zeichner an CAP UND CAPPER, später arbeitete er an Klassikern wie ARIELLE, DIE MEERJUGFRAU und ALADDIN mit und bei EIN KÖNIGREICH FÜR EIN LAMA führte er schließlich selbst Regie. Geballte Kompetenz also, die eine herrlich spaßige Familienkomödie mit einem seit 1978 immer wiederkehrenden popkulturellen Phänomen, der unsterblichen Comic-Katze Garfield, verspricht!

> ab 9. Mai

MAX UND DIE WILDE 7
DIE GEISTER-OMA

Deutschland 2024
Regie: Winfried Oelsner
Darsteller/innen: Lucas Herzog, Klara Nölle, Giuseppe Bonvissuto, Uschi Glas, Thomas Thieme, Günter Maria Halmer, Nina Petri, Jimmy Hartwig
90 min.

Für Max läuft es nicht so rund. In der neuen Klasse wird er gemobbt und Sportlehrer Ströhle lässt ihn nicht im Fußballteam mitspielen. Allein Tisch 7 aus der Seniorenresidenz hält zu ihm. Die rüstigen Vera, Kilian und Horst wollen helfen und fordern den Sportlehrer zum Duell: Senioren gegen Schulmannschaft. Damit nicht genug, fängt's auch noch an zu spuken, ein schwieriger Fall für die ungleiche Detektivbande!

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überfluss schließt ihn Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zu einem Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Wie soll das gut gehen? Dann beginnt es in der alten Ritterburg auch noch zu spuken. Nun müssen Max und die Wilde 7 das Fußballspiel für sich entscheiden und den Fall um die mysteriöse Geister-Oma lösen…
Im neuen Kinoabenteuer von Winfried Oelsner nach der erfolgreichen Kinderbuchreihe wird es nicht nur spannend, sondern auch gruselig! Die ungewöhnlichste Detektivbande der Welt stürzt sich in einen Kriminalfall und lernt dabei, dass Mut und Zusammenhalt alle Herausforderungen überwinden können. Egal, wie alt man ist. Neben den Jungdarstellern begeistern Uschi Glas, Günther Maria Halmer und Thomas Thieme als kauzige Rentnertruppe mit viel Sportgeist und Witz!

> ab 30. Mai

Friedrichsbau
Harmonie KINO
Kandelhof

Kino ist am Schönsten im Kino.

// FÜR ALLE UNTER 25 JAHREN //

JEDEN TAG INS KINO FÜR NUR 7,00 € !

www.harmonie-kino.de

kinofreiburg

DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA

GIANTS OF LA MANCHA
Argentinien/Deutschland 2023
Regie: Gonzalo Gutiérrez
Animation
87 min.

Der Junge Alfonso ist der Nachfahre des legendären, aber ziemlich tollpatschigen spanischen Ritters Don Quijote. Gemeinsam mit seinen Freunden Pancho und Victoria fällt ihm die Aufgabe zu, seine Heimatstadt La Mancha vor einem gewaltigen Sturm zu retten, den böse Drillinge verursacht haben, um die Menschen von dort zu vertreiben… Eine verjüngte Don Quijote-Variation als hübsch animiertes Familienabenteuer!

Der 11-jährige Alfonso Quijote hat eine blühende Fantasie. Wie schon sein Vorfahre Don Quijote muss er seine Heimat La Mancha stets gegen unsichtbare Ungeheuer verteidigen. Unterstützung erhält er dabei vom Nachbarsjungen Pancho Panza, seinem heimlichen und einzigen Freund. Als ein bedrohlicher Sturm aufzieht und der zwielichtige Geschäftsmann Carrasco den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt ein unwiderstehliches Angebot macht, ihre Häuser zu verkaufen, ist Alfonso zunächst der Einzige, der darin einen Zusammenhang vermutet. Mit Pancho und seiner insgeheimen Liebe Victoria macht er sich auf, Carrascos mächtiges Sturm-Monster zu bezwingen. Auf ihrem fantastischen Abenteuer erfahren die drei, was wahre Freundschaft bedeutet und dass die eigene Vorstellungskraft Großes bewirken kann.

> ab 1. Mai

KULTURPASS

Harmonie
Friedrichsbau
Kandelhof

Für alle, die 2024 18 Jahre alt werden –
wir sind dabei!

Alle Infos zum Kulturpass:
www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass

KURZ FILME!

FEST
von Nikita Diakur
Deutschland 2018 // 2:55 min.

Marionetten raven, essen und fliegen.

USELESS DOG
von Ken Wardrop
Irland 2004 // 5:30 min.

Ein Landwirt macht sich Sorgen wegen der mangelnden Motivation seiner Hunde.

Liebe Kurzfilmfreunde,

jeweils vor der Abendvorstellung im Kandelhof und im Friedrichsbau schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

ABENTEUER KINDERKINO!

Der kleine Maulwurf

Tschechien 2002
Regie: Zdenek Miler
Zeichentrick
66 min., ab 0 Jahren

Der kleine Maulwurf, die bekannte Zeichentrickfigur aus der »Sendung mit der Maus«, erlebt und entdeckt sehr viel. Ob als Maler oder im Karneval – acht Episoden seiner schönsten Abenteuer als Kinofilm mit hohem Unterhaltungswert für die ganze Familie.

> ab 25. April

Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

Niederlande/Deutschland 2019
Regie: Steven Wouterlood
Darsteller/innen: Josephine Arendsen, Sonny Coops van Utteren
84 min., ab 0 Jahren

Sam verbringt mit seiner Familie den ersten Urlaubstag auf der niederländischen Insel Terschelling und direkt bricht sich sein Bruder das Bein. Was dazu führt, dass Sam der eigensinnigen Tess begegnet – die hat einen genialen Plan, um endlich ihren Vater kennenzulernen, der noch nicht weiß dass er eine Tochter hat. Für ihren Plan hat Tess nur eine Woche Zeit, in der sie dringend Sams Hilfe benötigt. Der ist gerade mit ganz anderen Dingen beschäftigt. Doch durch ihr gemeinsam anstehendes Abenteuer entdecken beide, wie viel Familie und Freundschaft bedeuten.

> ab 16. Mai

Shaun das Schaf - Der Film: UFO-Alarm

Großbritannien 2019
Regie: Will Becher, Richard Phelan
Animation
87 min., ab 0 Jahren

Da tut sich was in Mossingham! Als eines Tages merkwürdige Lichter am Himmel auftauchen, wissen die Bewohnerinnen und Bewohner des verschlafenen Städtchens gar nicht, wie ihnen geschieht. Was ist das bloß dort oben? Shaun das Schaf hat dafür allerdings keinen Kopf, er muss sich mit nämlich Bitzer herumschlagen, der all seine tollen Streiche vereitelt. Bald aber trifft Shaun auf ein außerirdisches Mädchen, das mit ihrem Raumschiff nahe des Bauernhofs bruchlandete und dringend Shauns Hilfe braucht.

> ab 6. Juni

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

Unsere Gutscheinboxen zum Verschenken: 2 x Eintritt | 2 x Popcorn | 2 x Softdrink für 26 €!
Erhältlich an den Kassen unserer Kinos Harmonie, Friedrichsbau & Kandelhof!

WEITERHIN IM PROGRAMM

CHALLENGERS
Profi-Tennis, ein verheerender Unfall und ein kompliziertes Liebesdreieck voller Rivalität… Das neue Werk des visionären Filmemachers Luca Guadagnino (CALL ME BY YOUR NAME) mit der hinreißenden Zendaya und dem grandiosen Josh O`Connor – ein mitreißendes Sport- und Liebesdrama, in dem Adrenalin und Gefühle überkochen!

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
Ein Schwarzweiß-Nachkriegs-Drama, das mit anachronistischen Mitteln der Komödie und des Musicals die Unterdrückung der Frauen und häusliche Gewalt behandelt und selbst BARBIE und OPPENHEIMER an den heimischen Kinokassen überholte?! Vorhang auf für das absolut spektakuläre Regiedebüt von Italiens Multitalent Paola Cortellesi!

EIN GLÜCKSFALL
Paris: Eine Frau zwischen zwei Männern… Diese französische Dreiecksgeschichte – übrigens Woody Allens sage und schreibe 50. Film! – kommt erst als eine harmlose Gesellschaftskomödie daher, um sich dann als hintergründige Schauergeschichte zu entpuppen, die dennoch nie ihren komödiantischen Charakter verliert. Romanze, Komödie und Thriller zugleich.

STERBEN
Ein Film über das große Ganze, über Familie, Geburt und Tod, über Eltern und Kinder, Liebe und Sex und alles dazwischen. Ein höchst ambitioniertes, mutiges Werk ist Matthias Glasners neuer Film: ein dreistündiges Epos von großer Kraft und schonungsloser Härte. Mit einer ganzen Riege deutscher Schauspielstars entfaltet er das breite Bild einer Familie – dabei entstehen herausragende Momente!

ES SIND DIE KLEINEN DINGE
Lehrerin Alice hat nach dem Tod ihres Vaters seinen Posten als Ortsvorsteher übernommen. In dieser Doppelrolle ist sie mehr als gefordert, als plötzlich der 65-jährige Sturkopf Émile ihr neuer Schüler wird, um sein Analphabetentum endlich zu beenden. Als dann auch noch die Schule vor dem Aus steht, müssen alle zusammenarbeiten, um Unmögliches möglich zu machen… Französische Feelgood-Komödie!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Gestaltung: Büro MAGENTA Freiburg
Artwork: Ulrike Höllwarth, Michael Wiesinger
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer
Planung, Programmverschiebungen sind
jedoch manchmal unvermeidlich.

ANYA TAYLOR-JOY
CHRIS HEMSWORTH
VON MASTERMIND GEORGE MILLER
FURIOSA
A MAD MAX SAGA
FURY IS BORN
AB 23. MAI
NUR IM KINO
KENNEDY MILLER MITCHELL
WATERTOWER
WARNER BROS. PICTURES

LARS EIDINGER

CORINNA HARFOUCH

LILITH STANGENBERG

RONALD ZEHRFELD

ROBERT GWISDEK

SASKIA ROSENDAHL

ANNA BEDERKE

NICO HOLONICS

UND

HANS-UWE BAUER

ALS MEIN VATER

9 x NOMINIERT FÜR DEN DEUTSCHEN FILMPREIS

STERBEN

Silberner Bär

74 Internationale Filmfestspiele Berlin

Bestes Drehbuch

EIN MATTHIAS GLASNER FILM

AB 25. APRIL IM KINO